

# AVENIR

Verein zur Förderung von Entwicklungsprojekten in Togo e.V.



## Statusbericht Projektbesuch Avenir e.V.

06.10. - 20.10.2012

### 1.) Weltwärts-Praktikant

Gerd Aurbach, der über Weltwärts ein freiwilliges Soziales Jahr vom 16.9.2012 – Juli 2013 in unserem Projekt verbringt, wird folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Pädagogischer Bereich (Mitarbeit im Kindergarten ab Januar, Deutschunterricht in CP1 und evtl. CP2, Assistenz in CE1, CE2, CM1 und CM2 nach Notwendigkeit und Absprache, musischer und handwerklicher Unterricht, Teilnahme an Seminararbeit, die durch einen pädagogischen Berater jeweils Mittwochnachmittags geleitet wird, Erstellung einer Dokumentation/Materialsammlung seiner Unterrichtstätigkeit, Vorschläge für eine optimale Klassenmöblierung mit Tischen, Stühlen, Regalen, Tafeln, Magnetleisten, Bildern etc.)
- Arbeit an einer Verbesserung der räumlichen Struktur des Projektes (Aufräumen und Reinigung des Abstellraumes in der Schule und Entsorgung nicht mehr gebräuchlicher Materialien, Einrichtung des Lehrerzimmers mit Liege, Regalen, Tisch sowie Sortierung und Instandhaltung der Materialien, Inventarisierung, Entwicklung eines Verleihsystems der Bücher und Materialien für die Mitarbeiter) sowie Verbesserung der Kommunikationsstrukturen (Sammeln von Themen für die Konferenzen auf einer Tafel, Organisation der Konferenzen, Protokoll, Kommunizierung der Ergebnisse an Herrn Kpaleté und an Avenir-Deutschland).
- Realisierung von Kleinprojekten wie Bau eines Hühnerstalles, Affenkäfig, Paillotte hinter der Bibliothek, Aufräumarbeiten und Gestaltung des Geländes (Gitter über der großen Zisterne hinter der Schule, Anlage von Gartenbeeten, Bepflanzung und Pflege der Beete etc.)
- Instandhaltung der Bausubstanz durch kleine Pflege- und Reparaturarbeiten, bzw. Organisation der Instandhaltung durch Maurer, Schreiner und Anstreicher nach Absprache mit den Lehrern, Herrn Kpaleté und Avenir-Deutschland
- Gestaltung des Geländes durch Pflanzen von Bäumen, Sträuchern nach Absprache sowie Begradigung des Schulgeländes
- Optimierung der Wasserversorgung auf dem Gelände durch Reparatur der Regenrinnen an den Häusern und Aufstellen von Regenfässern.
- Optimierung der Toiletten durch Organisation des täglichen Reinigungsdienstes durch Eltern, Schüler, Lehrer sowie Einführung weiterer hygienischer Maßnahmen nach Toilettenbesuch
- Begleitung und Betreuung der Baumaßnahmen (2. Lehrerhaus, Collège)
- Monatliche Berichte über Tätigkeit und Eindrücke

## 2.) Pädagogik

- Der Unterricht in den 3 Klassen der Schule (jede Klasse umfasst 2 Niveaus) läuft sehr gut. Die Kinder werden von zwei Lehrern und einer Lehrerin unterrichtet und fast alle Schüler haben am Ende des letzten Schuljahres die Prüfungen erfolgreich absolviert. Die Schule hat zur Zeit ca. 80 Kinder, einige Kinder sind leider umgezogen, sodass in den nächsten Wochen noch bis zu 10 Kindern aufgenommen werden können bis zur Höchstgrenze von 90 Schülern. Die Elternmitarbeit läuft hervorragend.
- Einstellung eines pädagogischen Beraters zur Lehrerbetreuung (Seminararbeit einmal wöchentlich mit Unterrichtsbesuch und anschließender pädagogischer Konferenz, zunächst für ein Trimester)
- Entlassung eines Lehrers, der den inhaltlichen und methodischen Anforderungen eines modernen Unterrichtes nicht gerecht wird und Einstellung eines neuen Lehrers nach Concours-Verfahren (Vorstellung, Absolvierung einer Unterrichtsstunde und eines pädagogischen Gespräches sowie einer Probezeit).
- Gitarrenunterricht für 6 Schüler/innen aus CM1 und CM2 durch einen professionellen Gitarrenlehrer 3 mal monatlich je eine Stunde, 2 Präsentationen Ostern und zum Schuljahresabschluss, Kauf von 3 Gitarren für den Unterricht.
- Arbeit am Waldorfunterrichtskonzept (rhythmischer Teil, Formenzeichnen, Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit zur Förderung der Selbständigkeit der Schüler)
- Lehrerfortbildung mit Julien (künstlerische Arbeit) zu bestimmten Zeiten
- Theaterprojekt am Ende des Schuljahres (Klasse oder klassenübergreifende Gruppe)
- Handwerkliche Arbeiten unter Anleitung von Gerd Aurbach (Holzarbeit, Gartenarbeit, Kasperpuppen aus Pappmaché, Tonarbeit, evtl. Bau des Hühnerstalles, Affenkäfigs, Paillottes als Epoche für eine Klasse/Schülergruppe)
- Verzahnung von Unterrichtsinhalten (Haustiere – Versorgung der Hühner, Pflege und Instandhaltung des Hühnerstalles und Sammeln der Eier als Maßnahme im Bereich nachhaltige Entwicklung und Ökologie, Gemüsesorten und Nutzpflanzen – Gartenbau...)
- Besichtigung von 2 „modernen“ Schulen in Togo mit der gesamten Lehrerschaft, Herrn Kpaleté und Gerd Aurbach, um deren Unterrichtskonzepte kennen zu lernen.
- Anschaffung von Büchern und Materialien (auch eigene Herstellung z. B. von Puzzeln und Karten) zum selbständigen Arbeiten der Schüler
- Übstunden zum Umgang mit den neuen Füllern
- Gestaltung der Klassenräume mit Schülerarbeiten
- Erstellung von Mappen mit konkreten Unterrichtsmaterialien in jedem Fach

## 3.) Lehrerhäuser

- Einrichtung des Hauses von Chantal (altes Lehrerhaus) mit Rattanmöbeln
- Vermessen und Festlegung des Grundstückes hinter dem Kindergarten, auf dem ein zweites Lehrer-Doppelhaus mit roten Ziegeln errichtet werden soll. Zunächst soll ein Haus mit den finanziellen Mitteln eines Spenders und Avenir-Zuschüssen durch die Firma Sychem erstellt werden; Fertigstellung bis Ostern 2013. Der Bau der 2. Doppelhaus- Hälfte soll nach den Sommerferien 2013 erfolgen. Die Lehrerhäuser haben integrierte Toiletten und Duschen und evtl. Solardächer.

#### **4.) Grundstücke Avenir**

- Wegen der Erstellung eines Bebauungsplanes in Adétikopé durch den togolesischen Staat muss die Lotisierung aller Avenir-Grundstücke erwogen werden, was mit sehr hohen Kosten verbunden sein wird. Darüber hinaus ist es notwendig, für alle Grundstücke den Titre foncier anzustreben, ein Dokument, das ebenfalls mit sehr hohen Kosten verbunden ist. Dadurch wird der Eigentümer ins Grundbuch eingetragen mit der Folge, dass der Staat die Grundstücke zukünftig nicht enteignen kann.

#### **5.) Schulgeld**

- Die Elternversammlung, an der 90 % der Eltern teilgenommen haben, hat einen Schulgeldbeitrag von 4.000 FCFA jährlich für das kommende Schuljahr beschlossen, das trimesterweise bezahlt werden muss.
- Zusätzlich haben die Eltern beschlossen, aus eigenem Antrieb eine Ananas-Plantage auf einem Avenir-Grundstück anzulegen, zu pflegen und zu beernten. Jede Familie wird für eine festzulegende Anzahl von Ananaspflanzen zuständig sein; die Ernte wird durch ein Elternkomitee organisiert, der Verkauf geht komplett in die Kasse von Avenir.

#### **6.) Obstplantage und -verkauf**

- Auf der Obstplantage wird aktuell geerntet. Die Ernte wird durch die Lehrer und Herrn Kpaleté organisiert. Zum aktuellen Obstbaubestand (Pampelmusen, Orangen, Zitronen), der Quantität der geernteten Früchte sowie der Einnahmen wird in Kürze ein Dossier erstellt. Zurzeit werden die Früchte zweimal wöchentlich nach Lomé gebracht und über eine Großhändlerin an einzelne selbstständige Verkäuferinnen verkauft. Die Einnahmen fließen in die Avenir-Kasse. An einem alternativen Verkaufsmodell wird gearbeitet.

#### **7.) Entwicklungsarbeit / Elternarbeit**

- Ein Mitarbeiter der Kopeme-Bank für Mikrokredite wird in der kommenden Woche in einer Elternversammlung über die Möglichkeit der Vergabe von Mikrokrediten einen Vortrag halten. Avenir erstrebt die Mitgliedschaft in der Stiftung Social Business mit Sitz in Hamburg, die in Togo zahlreiche Sozialprojekte vor allem im Bereich Sonnenenergie berät und unterstützt. Dieses erfordert bzw. ermöglicht eine Teilnahme an den jährlichen Informationsveranstaltungen und Mitgliedsversammlungen in Hamburg.

#### **8.) Kindergarten**

- Wegen des Mutterschaftsurlaubs unserer Kindergärtnerin Essi Ahondo bleibt der Kindergarten für 6 Wochen bis Mitte Dezember geschlossen, da wir keine qualifizierte Kindergärtnerin für eine Überbrückungszeit gefunden haben.

#### **9.) Patenschaften**

- Die Füller, die wir dankenswerter Weise mit Hilfe der Paten anschaffen konnte, wurden zunächst an 23 Schüler/innen der Klasse CM1 und CM2 zum Gebrauch und Verbleib in der Schule ausgegeben. In extra eingerichteten Übstunden werden die Schüler den Umgang mit den Füllern erlernen.

#### **10.) Bau einer weiterführenden Schule**

- Der Plan für die weiterführende Schule, die nach innovativen pädagogischen Konzepten arbeiten soll, ist in baulicher Hinsicht fertiggestellt. Der Antrag soll sobald wie möglich an das Entwicklungsministerium bzw. EngagementGlobal in Deutschland gestellt werden.
- Nach Gesprächen mit den zuständigen Schulinspektoren in Tsévié hat das inhaltliche pädagogische Rahmenkonzept, das noch im Einzelnen ausgearbeitet werden muss, die volle Unterstützung von staatlicher Seite.

#### **11.) Auto**

- Das das Auto, das zur Hälfte Herrn Kpaleté und zur Hälfte Avenir gehört, wird immer reparaturanfälliger; es muss im kommenden Jahr mit dem Kauf eines neuen Gebrauchtwagens gerechnet werden. Hierzu sind wir über jede Spende sehr dankbar.

Für den Vorstand

Mechthild Gruner-Neurohr

[www.avenir-togo.de](http://www.avenir-togo.de)